

# Alternative Physiotherapie im Einsatz



## **Fußreflexzonenmassage**

Die Reflexzonenmassage am Fuß ist eine der bekanntesten natürlichen Behandlungsmethoden. Sie arbeitet mit Ihren Selbstheilungskräften und erreicht damit auf natürliche Weise eine Umstimmung aller gestörten Lebensfunktionen. Zu den Zonen Ihrer Krankheitssymptome wird auch der Hintergrund erfasst, auf dem sie entstanden sind, und kann somit ganzheitlich behandelt werden.

### **Indikationen:**

Akute und chronische Schmerzen in Wirbelsäule, Gelenken und Muskulatur, Sportverletzungen; Erkrankungen der Verdauungsorgane, Harnwege, Atmungsorgane und der Haut; Migräne und andere Arten von Kopfschmerzen; Allergien, v.a. auch bei Kindern; Menstruationsbeschwerden; Mangel an Lebenskraft; Unruhezustände und Schlafstörungen; Belastungen und Erkrankungen von Mutter und Kind in der Schwangerschaft und nach der Geburt; Zur Operationsvorbereitung und -nachsorge.

**Hot Stone Massage** Die Hot Stone Massage (engl. Warmsteinmassage) ist eine Kombination aus wohltuender Massage (Wellnessmassage) und tiefgehender Wirkung erwärmter Massagesteine. Für die Hot Stone Massage werden Basaltsteine aus natürlichem Lavagestein verwendet, da diese die hohen Temperaturen von ca. 55 °C gut aufnehmen. Das Ziel der Hot Stone Massage ist die Entspannung des Massagegastes bzw. einzelner Körperregionen und Muskeln. Die Kombination von Wärme und Massage sorgt dabei für eine hohe Effizienz.



## **Akupunktmassage nach Penzel**

„Krankheit ist eine Störung des Energieflusses.“ Die AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel ist eine Regulationstherapie auf der Grundlage der chinesischen Energielehre. Diese Methode wurde ab den 50er Jahren von Willy Penzel, einem deutschen Masseur und medizinischen Bademeister, entwickelt. Neben der Meridiantherapie ist auch die spezielle Narbenpflege und die energetische Wirbelsäulenbehandlung das Bestandteil einer Behandlungsserie.

### **Indikationen:**

Schmerzbeschwerden; Funktionsstörungen der Organe; Erkrankungen des Bewegungsapparates; Respirationstrakt-Erkrankungen; Bronchopulmonale Erkrankungen; Augenerkrankungen; Erkrankungen der Mundhöhle; Gastrointestinale Erkrankungen; Neurologische und orthopädische Erkrankungen.